

Abschied von Pfarrer Peter Klug

Von **HERMANN METZ**

Am Sonntag, den 24. Juli 2011 wurde Pfarrer Peter Klug aus Breisach verabschiedet. Er hatte die Gemeinde St. Stephan 1994 übernommen. Neben seiner Aufgabe als Pfarrer stand er bis 2008 dem Dekanat Breisach-Endingen vor. Viele Jahre war Klug auch Pfarrer der Gemeinde Gündlingen. Zählt man seine Aufgaben im Münsterbauverein dazu und denkt an seine Sorge um die Jugend, kann man feststellen, dass es Pfarrer Klug in Breisach keinen Tag langweilig wurde.

Hier wäre daran zu erinnern, dass er in Bezug auf die Münsterrenovierung und die Ökumene ein wohl bestelltes Haus von seinem Vorgänger Willi Braun übernehmen konnte. Seelsorgerliche Hilfe hatte er während der fast 17 Jahre in Breisach auch von seinen Mitbrüdern Pfarrer Paul Rudigier und Pfarrer Joachim Viedt, die beide speziell für Gündlingen verantwortlich waren. Auch die Diakone Bernhard Bauer, Günter Schwan und Harald Wochner waren ihm wertvolle Stützen.

Neben seinen originären seelsorgerischen Aufgaben hatte Klug Zeit seines Wirkens in Breisach mit der Renovierung des Münsters zu tun. Kraft Amtes war er Vorsitzender des Münsterbauvereins Breisach. In »unser Münster« haben wir regelmäßig über Klugs Engagement für die alte Kirche berichtet.



Für seinen Einsatz und sein Schaffen erfuhr Peter Klug am 24. Juli eine beeindruckende Verabschiedung. In einem von Münsterchor, Kinderchor und Jugendband festlich gestalteten Sonntagsgottesdienst überreichte Bürgermeister Oliver Rein dem scheidenden Pfarrer die Bürgermedaille der Stadt Breisach. Die Verleihungsurkunde fasst Klugs Bemühungen zusammen: »In Würdigung des verdienstvollen Wirkens als ehemaliger Dekan des Dekanats Breisach-Endingen und Pfarrer der Pfarrgemeinde Sankt Stephan Breisach – insbesondere für sein Engagement zur Renovierung des St. Stephansmünsters, in der Seelsorge, der Jugendarbeit und für sein aktives Eintreten in der Ökumene«. Viele Gottesdienstbesucher trafen sich im Anschluss an die Sonntagsmesse im Pfarrhausgarten zu einer »Pfarrgartenparty«, um ihrem Pfarrer und seiner Haushälterin Helga Stampfl Lebewohl zu sagen. Münsterdienst, Frauengemeinschaft, kirchliche Sozialstation, Altenwerk und Kolpingsfamilie ebenso wie Münsterchor, Kinderchor, Kinderkirche, die beiden katholischen Kindergärten, die Ministranten, der Münsterbauverein und der Pfarrgemeinderat nutzten die Gelegenheit, sich für Klugs Einsatz, seinen seelsorgerlichen Dienst und die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Eine große Stütze war dem Pfarrer Helga Stampfl. Im Gottesdienst hatte er sie

- an das Sonntagsevangelium anknüpfend - als »Perle« gelobt und ihr für die Partnerschaft und die Umsicht in diesen Jahren gedankt. Zusammen mit ihr bewohnt er seither das schöne Pfarrhaus in Bad Krozingen-Schlatt.

Auch der Münsterbauverein Breisach dankt seinem bisherigen Vorsitzenden und wünscht ihm einen guten Lebensabend. Als äußeres Zeichen hatten ihm Vertreter des Münsterbauvereins eine der auf dem Nordturm ausgetauschten Säulen überreicht.



Helga Stampfl erhält ein Gemälde als Dankeschön.
Im Hintergrund der Sonnenblumenwiese erkennt man den
Münsterberg mit dem Sankt Stephansmünster



Pfarrer Peter Klug trägt sich als Träger der
Verdienstmedaille der Stadt Breisach in
das Goldene Buch ein